



Gipfelstürmer: Die Kinder der Volksschule Kathal wanderten auf den Zirbitz.

Foto: KK

Volksschüler als Gipfelstürmer

■ EPPENSTEIN. Nach vielen sportlichen Touren in den vergangenen Wochen starteten die Schüler der Volksschule Kathal mit Klassenlehrerin Evi Schrunner zum Höhepunkt dieses Schuljahres: Eine Wanderung auf den Zirbitz stand am Programm.

Nach einer Übernachtung im Schlafsack ging es über den Wildsee und die Waldheimhütte wieder zurück ins Tal.

Wieder zwei Auszeichnungen

■ ZELTWEG. In der Musikschule Zeltweg absolvierten am Montag Nicole Stock und Petra Hasler ihr Abschlussprüfungskonzert auf der Querflöte. Sieben Prüfungsstücke waren insgesamt vorgegeben.

Die Leistungen beim Abschlusskonzert wurden von der Jury mit sehr gutem Erfolg bewertet, für die Gesamtbeurteilung über das Schuljahr gab es ein „Ausgezeichnet“.



Abschluss: Petra Hasler und Nicole Stock in der Musikschule Zeltweg.

Foto: Schindler

Nachtragsbudget beschlossen

Zeltweg hat zusätzliche Mittel für Investitionen zur Verfügung.

■ ZELTWEG. In ihrer Sitzung am Montag beschlossen die Mitglieder des Zeltweger Gemeinderates den ersten Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2015. Dieser war aufgrund eines Überschusses im ordentlichen Haushalt von rund 560.000 Euro notwendig geworden. Somit stehen der Stadtgemeinde Zeltweg nun zusätzliche Mittel für geplante Maßnahmen zur Verfügung.

Budget aufgestockt

Das Geld wird nun teilweise für die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED verwendet. „Die zusätzlichen Ausgaben können nun aus eigenen Mitteln der Stadtgemeinde finanziert werden, einerseits durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt, andererseits durch eine Entnahme von 200.000 Euro aus der allgemeinen Haushaltsrücklage“,



Die Mitglieder des Finanzausschusses der Stadtgemeinde Zeltweg haben sich gut beraten.

Foto: KK

erläutert Bürgermeister Hermann Dullnig.

Ebenfalls neu ist die Bereitstellung von Mitteln zur Leistung eines Heizkostenzuschusses für bedürftige Zeltweger in Höhe von 15.000 Euro. Sehr positiv ist auch die Tatsache, dass es der Stadtgemeinde gelungen ist, für den notwendigen

Umbau des Rathauses im heurigen Jahr zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel zu lukrieren, sodass statt bisher 60.000 Euro nunmehr 160.000 Euro zur Verfügung stehen werden. „Weitere 40.000 Euro sind bereits für 2016 zugesichert“, freut sich das Zeltweger Stadtoberhaupt.



Projekt: Die BHAK/BHAS Judenburg gestaltete ein ertragreiches Hochbeet.

Fotos: Leitner



Setzen Impulse: Daniela Köck (beteiligung.st), Marion Wölbitsch (JuZ) und Ursula Theißl (LOGO) (v.l.) mit dem Jugendredaktionsteam.

Gesundheit im Fokus der Jugend

22 „Xund und Du“-Projekte wurden im Murtal und in Murau gestaltet.

■ MURTAL. Die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen steigern - dies hat sich das zweijährige Projekt „Xund und Du“ zum Ziel gesetzt. Es soll ein besserer Zugang zu gesunden Nahrungsmitteln und Bewegung entstehen, erarbeitet durch schulische und außerschulische Initiativen. Dahinter steht der Gesundheitsfonds Steiermark in Kooperation mit dem Verein

„beteiligung.st“ und „LOGO Jugendmanagement“. Von Murau bis Knittelfeld konnten bereits 22 Projekte umgesetzt werden. Beispielsweise wurde im Jugendzentrum Judenburg einen Monat lang der Schwerpunkt auf Ernährung und Bewegung gelegt. In der BHAK/BHAS Judenburg gestaltete man ein eigenes Hochbeet. Unterstützt werden alle Projekte mit bis zu

300 Euro. Im Rahmen einer Jugendgesundheitskonferenz in der NMS Judenburg wurden alle erfolgreich abgewickelten Projekte präsentiert. Auch künftig soll „Xund und Du“ eine Rolle spielen und weitere Initiativen gesetzt werden. Die Ideen und die Ergebnisse werden laufend durch Jugendredakteure mit Hilfe junger Medien verbreitet.

Hannah Leitner